

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 59 (2001)

**Artikel:** Olten by night : wo trifft sich die Jugend?  
**Autor:** Wälchli, Roland / Hagmann, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-660059>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Olten by night

## Wo trifft sich die Jugend?



Oben: «Olten Hammer» heute Station für die Jugend  
Unten: Warteschlange vor dem Konzert in der Terminus Music Hall

Nagy's, Metro, Hammer, Dee Bar, Terminus Music Hall, Astoria, Payo, Stadtmix, Extrem Bar.

Schon die Namen dieser Jugendlokale zeigen den raschen Wandel unserer Kleinstadt und die Sehnsucht der Jugend, die grosse Welt einzufangen. Gewandelt hat sich nicht nur die Optik,

das Innere dieser Lokale, wo Stahl, gelochte Bleche und helles Holz mit mutigen Farbkontrasten grossstädtischen Glanz nach Olten bringen, sondern auch die Akustik, die Toleranzgrenze für das menschliche Ohr.

Der schnelle, laute Rhythmus urbaner Betriebsamkeit fesselt die Jugend. Und

sie liebt die brodelnden Räume, nachts bei Licht, Lasershows und betäubendem Rhythmus, wo der Glanz enganliegender Paillettenkleider, Lippen und Augen das ersehnte Gemisch einer erstklassigen «Bouillabaisse» schaffen, Disco genannt.

Doch in Olten gibt es keine Nobeldiscos, diese sind weiter weg, im Raum Zürich, Luzern oder Basel: Oxa, Pi One, La Luna, Viva, wie sie alle heissen. Kurze Gespräche mit Jugendlichen in der Dee Bar zeigen, dass die Oltner Lokale oft nur Startlöcher sind für weitere nächtliche Streifzüge in die entfernteren Lokale. Die Jugend ist motorisiert und mobil. Das Geld sitzt locker, vor allem bei den früh in den Wirtschaftsprozess Integrierten – Motoren, Kosmetika, Kleider und Alkoholika, leider auch Narkotika, durch eine aggressive Industrie der Jugend in verführerischer Weise angepriesen. Ist es die Jugend, welche diese Vergnügen will, oder ist sie vielmehr Opfer des breiten Stromes einer Freizeitindustrie, welcher alle in seinen Wogen mitreisst, solange sie finanziell mithalten können?

Jedes Lebewesen, jeder Schmetterling, Vogel oder Mensch hat das Verlangen, sich zu zeigen, bewundert zu werden und seine Flügel auszubreiten, erst recht unsere Jugend, wo die Flügel am schönsten sind. Es ist ihr Recht, sie muss es tun, auch in Olten. Sei es im Bahnhof Olten Hammer, wo heute in den früheren Wartesälen und Gepäckablagen Jazzklänge erklingen, oder im früheren «Schützenmätteli», der heutigen Extrembar, wo dicht gedrängt sich die Jugend trifft, rund um eine schlangenförmige Bar mit bunten Lichteffekten, beim Klirren von Eiswürfeln und Gläsern und dem lauten Rhythmus eines Disco-Jockeys. Am Wochenende gehts in die Terminus Music Hall mit einer Warteschlange bis hin zur Froburgstrasse, und vielleicht später weg von Olten Richtung Zürich ins Oxa.